5.4.14 - 9. Brechener Straßen- und Volkslauf

Rührige Veranstalter freuen sich über Melderekord

von Helmut Serowy

- Langstreckler des LC Mengerskirchen dominieren Halbmarathon und 10.000 m
- Susanne Hack und Ines Borst setzen sich bei den Frauen durch
- Franziska Bock läuft Streckenrekord über 5000 m
- Jugendliche des SSC Hanau-Rodenbach pulverisieren die 5 km Team-Rekorde

Im Zentrum des Goldenen Grundes liegt Brechen mit seinen Ortsteilen Oberbrechen, Niederbrechen und Werschau. Der Goldene Grund verläuft entlang des Ems- und Wörsbaches zwischen dem Limburger Becken und der Idsteiner Senke. Er liegt in einer tektonisch entstandenen Entwässerungsfurche, die den Hohen Taunus mit dem Limburger Becken verbindet. Durch diese Lage haben sich hier fruchtbare Lößböden mit hohem Nährstoffgehalt und günstigem Wasserhaltevermögen angeschwemmt.

DARMSTADT läuft 2014
www.darmstadt-laeuft.de

Banner anklicken - informieren LaufReport Info Darmstadt läuft HIER

LaufReport

Um den Brunnen auf dem Denkmalsplatz in Oberbrechen tummeln sich Läufer und Zuschauer während der Wettbewerbe

Die VIP-Lounge in der letzten Kurve vor dem Ziel bietet ein vortreffliches Blickfeld und ist mit zwei gefüllten Bierkästen auch beliebter Anlauf-Punkt an der Strecke

Wo läuft´s wie?

Ausführliche und einladend präsentierte Laufankündigungen im LaufReport HIER

Wie aus Bodenbefunden zu schließen ist war daher der Goldene Grund bereits in der jüngeren Steinzeit besiedelt. Erstmals urkundlich erwähnt ist Brechen als "Brachina" im Jahre 772. Bezeichnet wurden damit wohl zunächst nur zwei Fronhöfe, in deren Mark

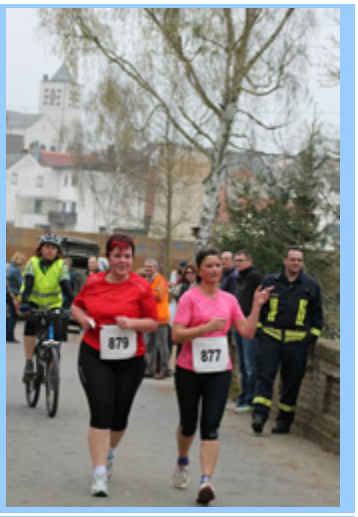
sich die Siedlungen Oberbrechen und Niederbrechen entwickelten. Im Goldenen Grund entstanden in fränkischer Zeit große, geschlossene Haufendörfer, deren Bewohner Getreide-, Acker- und Weinbau sowie Viehzucht betrieben. Erschlossen war der Goldene Grund zudem durch die Kölner-Frankfurter Kaufmannschausee. Der Niederselterser Brunnenbetrieb sorgte darüber hinaus bereits in vorindustrieller Zeit für regen Verkehr zwischen Niederselters, Limburg und dem Kannenbäckerland.

Durch den Goldenen Grund führen auch die Wendepunkt-Strecken des Brechener Straßen- und Volkslaufes. Der Kurs der Halbmarathon-Starter führt - mit einer Schleife nach Niederselters - von Oberbrechen nach Dauborn. Die 10.000-m-Läufer durchlaufen eine doppelte Wendepunkt-Strecke zwischen Niederselters und Niederbrechen und die 5000-m-Läufer nutzen den Radweg zwischen Ober- und Niederbrechen. Start und Ziel für alle Läufe befinden sich beim Denkmalsplatz in Oberbrechen.

Die langen Läuferschlangen winden sich durch das Emsbachtal von Oberbrechen nach Niederbrechen

Veranstaltungsort der Brechener Volks- und Straßenläufe ist die Emstalhalle in Oberbrechen. Hier befindet sich das Wettkampfbüro. Hier erwarten die Läufer nach getaner Arbeit auch das große Kuchenbuffet und die Siegerehrung. Der Weg zum allerdings 700 m entfernten Start- und Zielgelände kann da gleich zum Ein- und später zum Auslaufen genutzt werden. Der zentral und doch bereits am Ortsrand befindliche Denkmalsplatz mit der kurzen Anbindung zu den Strecken im Emsbachtal bietet sich allerdings optimal für Start und Ziel an. Und zieht auch viele Zuschauer an.

Die "Cajon-Trommel-Gruppe" heizt den Läufern unermüdlich ein



Die Katholische Pfarrkirche in Oberbrechen verabschiedet 10.000-m-Läufer und Halbmarathon-Läufer auf den Wendepunkt-Kurs nach Niederselters

Daniel Kremer vom LC Mengerskirchen löst sich bereits nach dem Start vom Feld und strebt einem überzeugenden Halbmarathon-Sieg zu

Erfreulich bei der Brechener Laufveranstaltung - die wieder zur AOK-Hessen-Laufserie zählt und deren Ergebnisse auch als Kreismeisterschaft für die Starter des Leichtathletik-Kreises Limburg/Weilburg gewertet werden - ist das kompakte Programm. Innerhalb von 80 Minuten werden sieben Wettbewerbe gestartet. Nach den Schüler-Rennen von 13 bis 14 Uhr sind die anschließenden Wettbewerbe über 5000 m, 10.000 m und Halbmarathon so angelegt, dass auf dem Denkmalsplatz immer was los ist. Und wer noch mehr erleben will, marschiert über die Bahnüberführung 500 Meter weiter auf die Strecke. Die Kreuzung am Fuße der einzigen heftigen Steigung passieren die 10.000-m-Läufer und die Halbmarathon-Starter auf der Wendepunkt-Strecke dreimal. Und hier hat sich auch die "Cajon-Trommel-Gruppe" postiert, die unermüdlich die Läufer anfeuert.

Banner anklicken - informieren
L*R* Info Magdeburg Marathon HIER

Bereits vor dem ersten Startschuss hatten die Veranstalter doppelten Grund zur Freude. Mit 580 Voranmeldungen konnte ein neuer Melderekord verbucht werden. Zudem war die Witterung wesentlich freundlicher als bei der letzten Veranstaltung, wo das Tief Christian mit eisigem Ostwind Läufern und Zuschauern zusetzte. Mit letztlich 552 Finishern erreichten 80 Teilnehmer mehr als 2013 das Ziel. Erheblichen Anteil daran hatten die 5000-m-Läufer, deren Zahl sich mit 132 fast verdoppelte.

Als zweiter Halbmarathon-Finisher siegt Martin Schneider vom TV Breckenheim in der M45

Die Verfolgergruppe führt der spätere Dritte Oliver Memberger (SKG-Sprendlingen Triathlon) an

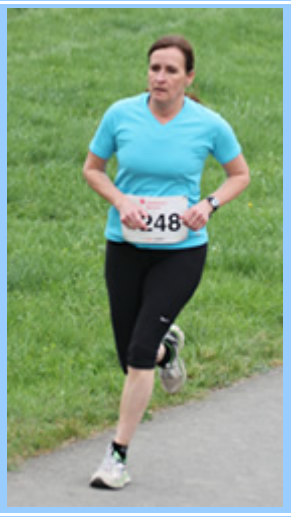
Daniel Schön (Runnerspoint Gießen) läuft als Vierter des Halbmarathons zum Sieg in der Männer-Hauptklasse

Halbmarathon

Mit 166 Finishern war der Halbmarathon am stärksten frequentiert, auch wenn hier ein Minus von 32 zu verzeichnen war. Einen überlegenen Start-Ziel-Sieg feierte über die 21,1-km-Distanz Daniel Kremer vom LC Mengerskirchen, der Westerwälder Läuferhochburg. Bereits nach 500 Metern hatte er sich deutlich vom Feld abgesetzt. Auf dem Kurs von Oberbrechen über Dauborn zurück nach Oberbrechen und der anschließenden Wendepunktstrecke in Richtung Selters lief er der Konkurrenz kontinuierlich davon. Mit 1:16:55 Stunden lag er schließlich um drei Minuten vor dem M45-Sieger Martin Schneider vom TV Breckenheim. Als Dritter folgte mit Oliver Memberger (SKG-Sprendlingen-Triathlon) nach 1:20:39 Stunden ein weiterer M45-Starter vor dem Hauptklassen-Sieger David Schön (Runnerspoint Gießen, 1:21:40 Stunden). Weit vorne platzierten sich auch die schnellsten Läufer der M50 und der M55, Thomas Maith (Eintracht Frankfurt, 1:27:55 Stunden) und Thomas Steinebach (LC Mengerskirchen, 1:28:11 Stunden).

Ulrich Rötzheimer vom TV Waldstraße-Wiesbaden finisht als Fünfter die 21,1-km-Strecke

Auf dem schmalen Radweg verdichtet sich das Läuferfeld immer mehr



Ein Solorennen absolviert die Frauen-Siegerin beim

Wie Daniel Kremer bei den Männern absolvierte auch Susanne Hack vom TuS Königshofen (W45) bei den Frauen ein einsames Solorennen. Nach ihrem Zieleinlauf in 1:35:46 Stunden musste sie über neun Minuten auf ihre Verfolgerinnen warten. Anke Sonemann (TV Laubenheim) lag zwischenzeitlich auf einem sicheren zweiten Rang, Anja Kuttich vom Offenbacher LC konnte aber aufschließen. Erst auf der abschließenden Wendepunkt-Strecke zwischen Oberbrechen und Niederselters löste sich Anke Sonemann und lief mit 1:44:32 Stunden als Gesamt-Zweite und Zweite der W45 durch das Zuschauer-Spalier auf dem Denkmalsplatz ins Ziel. Anja Kuttich sicherte sich mit 1:44:47 Stunden als Dritte den Hauptklassen-Sieg. Caroline Treuel vom SC Oberlahn platzierte sich dahinter mit 1:46:37 Stunden als Dritte der W45. Bereits als Gesamt-Sechste finishte die W55-Siegerin Gerlinde Kraus (TuS Königshofen, 1:49:00 Stunden) und als Neunte die Siegerin der W70 plus, Heidi Saliger (SV Rot-Weiß Hadamar, 1:54:16 Stunden).

LaufReport

Noch liegen Anke Sonemann (TV Laubenheim, vorne) und Anja Kuttich (Offenbacher LC) zusammen. Im Finish sichert sich Anke Sonemann aber den zweiten Rang vor ihrer Begleiterin

Als Gesamt-Vierte läuft Carolin Treutel (SC Oberlahn) in der W45 auf den dritten Rang

Über 10 km deklassiert Marcus Mallebre vom LC Mengerskirchen seine Mitstreiter

10 Kilometer

Über 10.000 m sorgte ein weiterer Läufer des LC Mengerskirchen für Furore. Marcus Mallebre lief wie sein Vereinskollege Daniel Kremer beim vorher gestarteten Halbmarathon vom Start weg der Konkurrenz auf und davon. Auf dem Wendepunkt-Kurs von Oberbrechen nach Niederbrechen und der anschließenden zweiten Wendepunkt-Strecke von Oberbrechen nach Niederselters arbeitete er sich mit 35:23 min einen zweieinhalb-Minuten-Vorsprung heraus. Die Plätze zwei und drei erkämpften sich die Seniorenläufer Christian Stoll (TV Waldstraße - M55) und Roland Ott (LC Mengerskirchen - M50). Lange Zeit waren beide als Tandem unterwegs. Schließlich hatte Stoll mit 37:58 min die Nase vor Ott, der nach 38:14 min den Zielbogen erreichte. Björn Becker vom Team Erdinger Alkoholfrei hatte anfangs noch vor beiden gelegen,

musste sich aber schließlich nach 38:44 min mit Rang vier und dem Sieg in der M 35 zufrieden geben.

Lange bilden Roland Ott (LC Mengerskirchen, li) und Christian Stoll (TV Waldstraße-Wiesbaden) ein Duo. Im Ziel liegt M-55-Sieger Stoll schließlich vor M-50-Sieger Ott auf dem "Silber-Rang" im Gesamt-Klassement

Björn Becker (Team Erdinger Alkoholfrei) kann seinen anfänglich zweiten Platz nicht verteidigen und siegt als Vierte in der Männer-Hauptklasse

Eine große Verfolgergruppe hat sich um Robin Bertram (882), M-60-Sieger Wilhelm Schüttler (833), Olaf Behrens (846) und den M-30-Sieger Tobias Roos (766) gebildet

Glänzend in Szene setzte sich wieder einmal der für Asics-Frontrunner startende Wilhelm Schüttler vom TV Waldstrasse-Wiesbaden. Der seit unzähligen Jahren zu den stärksten deutschen Senioren zählende Langstreckler erkämpfte sich als Gesamt-Sechster den Sieg in der M 60 mit 38:56 min.

Die Entscheidung bei den Frauen schien über 10.000 m zur Halbzeit noch offen zu sein. Ines Borst (TSG Limbach/Triathlon) lief nach anfänglicher Führung mit Siegrid Maier (LG Dornburg) im Schlepptau in die zweite Wendepunkt-Strecke nach Niederselters. Im zweiten Streckenteil konnte sich Ines Borst aber noch deutlich absetzen und den Gesamtsieg in 44:17 min einfahren. Als Zweite holte sich Siegrid Maier den Sieg in der W45. Friederike Arp (TSG Limbach/Triathlon) vervollständigte den Erfolg der Limbach-Triathletinnen als Dritte und schnellste A-Jugendliche in 46:01 min.

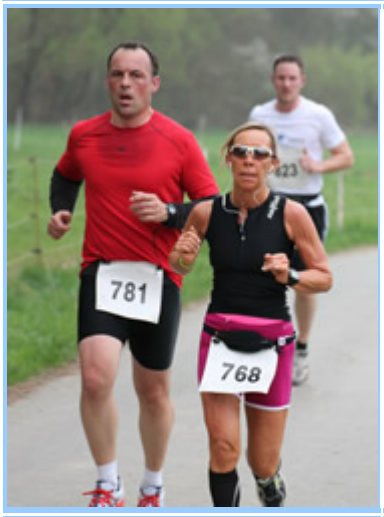
Im Vorderfeld kämpften von links Stephan Krüger, Horst Schäfer, Christian Reubold

Ines Borst (TSG Limbach/Triathlon) läuft als Siegerin über 10.000 m ihrer Verfolgerin Siegrid Maier (LG Dornburg) noch um eine halbe Minute davon

Als Dritte holt sich Friederike Arp (TSG Limbach/Triathlon) den A-Jugend-Sieg

5 Kilometer

Zu einem Rekord-Festival entwickelte sich der 5000-m-Lauf auf dem flachen Radweg zwischen Oberbrechen und Niederbrechen mit einer kleinen Schleife auf der alten B8 und dem zweimal zu bewältigenden Anstieg an der Bahnüberführung kurz nach dem Start und kurz vor dem Ziel. Maßgeblichen Anteil hatten die jugendlichen Läufer des für seine rege Jugendarbeit bekannten SSC Hanau-Rodenbach. Mit dem 77-jährigen, unermüdlichen Motor des Vereins - Harry Arndt (Zweiter M70 plus in 30:30 min) - stellte die Truppe auch den ältesten Teilnehmer des Laufes.



Begleitet von Michael Kuhoff erkämpft sich Gabi Itter (Road Runners) den fünften Rang und Platz zwei in der W45

Den Sieg in der W65 erreicht Gabriele Back (TV Bad Schwalbach)

So wie Lukas (140) und Marius Abele (124) die Verfolgergruppe, dominieren die Nachwuchsläufer des SSC Hanau-Rodenbach den 5000-m-Lauf

Angeführt von Julius Hild (Erster U16 in 17:22 min), Vitali Manov (Zweiter U16 in 17:30 min) und Lukas Abele (Erster U18 in 17:42 min) stürmten die Hanauer Schüler auf die ersten sechs Plätze über 5000 m. In der Mannschaftswertung steigerte dieses Trio den

vom LC Mengerskirchen gehaltenen Rekord (53:46 min) mit 52:33 min gleich um über eine Minute.

Auch in der Frauen-Konkurrenz beeindruckten die Mädchen vom SSC Hanau-Rodenbach und schafften wie die Jungs die beiden ersten Plätze in der Team-Wertung. In der Einzelwertung machte ihnen allerdings Franziska Bock vom LAZ Gießen einen Strich durch die Rechnung. Die U16-Starterin steigerte als überlegene Siegerin den Streckenrekord von Eva Florina Kaminsky (LC Mengerskirchen, 20:09 min) um über eine halbe Minute auf 19:31 min. Die Zweite, Tamara Hille vom SSC Hanau-Rodenbach (Zweite U16), stellte mit 20:09 min die alte Bestzeit zudem ein. Den Sieg in der U18 sicherte sich ihre Vereinskollegin Mikiyadis Tessema als Gesamt-Dritte mit 20:37 min.

Banner anklicken - informieren
L*R* Info Zermatt Marathon HIER

Wie die Männer mussten auch die Frauen des LC Mengerskirchen den Mannschaftsrekord (1:06:07 Stunden) an die Schülerinnen des SSC Hanau-Rodenbach abgeben. Das Trio Tamara Hille, Mikiyadis Tessema und Melissa Beusing blieb mit 1:03:01 Stunden gleich um drei Minuten unter der alten Bestmarke.

L a u f *R* e p o r t

Meinhard Volz (170) vom TuS Weilnau bricht als M50-Sieger und Gesamt-Achter als erster Erwachsener in die Schüler-Phalanxe über 5000 m ein

Ein weiterer Pulk mit den flotten SSC-Hanau-Rodenbach-Schülern hat sich gebildet

Schüler-Rennen

Wie immer begeisterten auch beim 9. Brechener Volks- und Straßenlauf die übereifrigen Schülerinnen und Schüler mit ihren Rennen Zuschauer und Eltern auf dem dicht umsäumten Kurs. Die stärksten Leistungen zeigten über 2000 m Luis da Conceicao (SG Goldener Grund, U13) mit 7:21 min bei den Jungs und Chiara Stillger (LG Brechen, U15) mit 7:54 min bei den Mädchen. Über 1000 m setzten sich Tom Zukrowski (SSC Hanau-Rodenbach, U10) mit 3:49 min und Julia Kaiser (LG Dornburg, U10) mit 4:03 min durch. Bei den Bambinis lief Annalena Hamburger (SSC Hanau-Rodenbach) mit 1:59 min die 500-m-Strecke sogar noch schneller als die Buben. Hier

teilten sich Jakob Dombach (TSG Dauborn/Neesbach) und Johann Renninger (LG Brechen) zeitgleich in 2:01 min den Sieg.

LaufReport

Senior Bernd Tinsel vom SC Oberlahn wird gleich nach links in Richtung Ziel marschieren, während sich die fröhlichen 10- km-Läuferinnen nach rechts in Richtung Niederselters orientieren müssen

Mit dem Schüler-Start über 2000 m beginnt der 9. Brechener Volks- und Straßenlauf

Wo läuft's wie?
Ausführliche und einladend präsentierte Laufankündigungen im LaufReport HIER

Mannschaftswertung

Halbmarathon
Männer:

1. LC Mengerskirchen 4:8:35 Stunden
   Daniel Kremer, Ralf Günther, Lukas Schmidt
2. LG Brechen 4:20:35 Stunden
   Thomas Bund, Udo Stöckl, Dieter Stahl
3. TuS Mensfelden 4:55:35
   Christoph Schwenk, Winfried Narewski, Daniel Henritzi

10 Kilometer
Männer:

1. LC Mengerskirchen 1:53:33
   Marcus Mallebre, Roland Ott, Olaf Behrens
2. LG Brechen 2:06:25
   Dirk Krumpholz, Peter Eckert, Daniel Bock
3. Triathlon Equipe Elz 2:07:30
   Robin Bertram, Rainer Schmitz, Georg Mann

Frauen:

1. TV Dauborn 2:54:18
   Susanne Wallach, Vanessa Hahnefeld, Stefanie Weilmann
2. TV Dauborn II 3:14:27
   Katja Henkelmann, Berit Christmann, Inge Preusser-Brandt

3. TG Naurod 3:32:41
   Petra Erlenbach, Anette Braun, Marion Krohn

5 Kilometer

Männer:

1. SSC Hanau-Rodenbach 52:33
   Julius Hild, Vitali Ivanov, Lukas Abele
2. SSC Hanau-Rodenbach II 53:29
   Mariua Abele, Max Grabosch, Jonas Rapp
3. LG Brechen 57:44
   Julius Gross, Martin Pauli, Yannik Rußwurm

Frauen:

1. SSC Hanau-Rodenbach 1:03:01
   Tamara Hille, Mikiyadis Tessema, Melissa Beusing
2. SSC Hanau-Rodenbach II 1:08:39
   Lara Petry, Nessrim Ammerschläger, Selma Celikkol
3. TG Camberg 1:08:40
   Luca Schmidt, Charlotte Esche, Marie Stroborn

Werben im LaufReport
Preise & Angebote klick HIER

Bericht und Fotos von Helmut Serowy

Ergebnisse www.lgbrechen.de

Zu aktuellen Inhalten im Lauf*R*eport HIER

Lauf*R*eport ist für Leser gratis. Finanzierbar werden die Reportagen dank der eingefügten Bannerwerbung.
Hier im Überblick alle Werbeflächen dieses Beitrags im Miniaturformat direkt zum Anklicken:
Magdeburg Marathon | Zermatt Marathon Am schönsten Berg der Welt | DARMSTADT läuft 2014

© copyright
Die Verwertung von Texten und Fotos, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung auch in elektronischer Form, ist ohne Zustimmung der **Lauf*R*eport.de** Redaktion (Adresse im IMPRESSUM) unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urhebergesetz nichts anderes ergibt.

Zu Lauftreff.de noch mehr Laufen mit einem Klick bei der Partnerseite von LaufReport.de©